

[Free read ebook] Mord an einem athenischen Seefahrer (Homer und die letzte Schlacht um Troja 1)

Mord an einem athenischen Seefahrer (Homer und die letzte Schlacht um Troja 1)

Von Nikko Kadell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #255915 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-12Erscheinungsdatum: 2013-12-12File Name: B00HAIAL18 | File size: 53.Mb

Von Nikko Kadell : Mord an einem athenischen Seefahrer (Homer und die letzte Schlacht um Troja 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mord an einem athenischen Seefahrer (Homer und die letzte Schlacht um Troja 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr unterhaltsamVon Frank SchubertEine spannende Geschichte vor historischem Hintergrund, gekonnt aufgebaut und mit gelungenem Wechsel zwischen szenischen Schilderungen und reflektierenden Betrachtungen des Protagonisten. Sprachlich durchweg auf hohem Niveau, trotz kleinerer Rechtschreibfehler hier und da. Auch die Komik kommt nicht zu kurz - sehr nett!0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Homer als DetektivVon R. BehrEine nette Ausgangsidee und gut umgesetzt. Nervig sind die mangelnde Rechtschreibung und Grammatik. Da wrde sich doch mindestens eine Rechtschreibprfung anbieten.

KurzbeschreibungEine Leiche vor den Ruinen von Troja, aberglubische Furcht vor einer dunklen Gttin und eine Bande marodierender Reiterkrieger so hat sich Homer die Recherchen fr sein Epos ber den Groen Krieg nicht vorgestellt. Verrgert ber die Ignoranz der Bewohner Ilions, die nicht begreifen wollen, dass ein Mrder sein Unwesen treibt, macht sich der Snger gemeinsam mit seinem Diener Menos daran, das Verbrechen selbst aufzukhren. Und steckt bald mitten in einer Intrige, die so gar nicht zum Indlichen Idyll passt und zu eskalieren droht.KurzbeschreibungEine Leiche vor den Ruinen von Troja, aberglubische Furcht vor einer dunklen Gttin und eine Bande marodierender Reiterkrieger so hat sich Homer die Recherchen fr sein Epos ber den Groen Krieg nicht vorgestellt. Verrgert ber die Ignoranz der Bewohner Ilions, die nicht begreifen wollen, dass ein Mrder sein Unwesen treibt, macht sich der Snger gemeinsam mit seinem Diener Menos daran, das Verbrechen selbst aufzukhren. Und steckt bald mitten in einer Intrige, die so gar nicht zum Indlichen Idyll passt und zu eskalieren droht.